

**Konzepte & Materialien: Basis für Funktion, Ästhetik und Erfolg**

## Der 4. Dental-Gipfel in Warnemünde von Dental Balance



(Foto von Annett Kieschnick)



**Während in der Dentalbranche viele Fortbildungen unter Teilnehmermangel leiden, etablierte sich in den vergangenen Jahren ein kleiner und feiner Kongress der besonderen Art: Der Dental-Gipfel in Warnemünde. Vom 9. bis 11. Januar 2015 wird der Veranstalter Dental Balance nun bereits zum vierten Mal gemeinsam mit Zahnmedizinern und Zahn-technikern den dentalen Jahresauftakt einläuten.**

„Konzepte & Materialien: Basis für Funktion, Ästhetik und Erfolg“ – so das Motto des 4. Dental-Gipfels. Das Yachthotel „Hohe Düne“ in Warnemünde bietet eine adäquate Kulisse für die Referenten aus Zahnmedizin, Zahntechnik und den angrenzenden Fachbereichen. Wie in den vergangenen Jahren werden viele Referenten und Teilnehmer mit Familie anreisen und das winterliche Flair an der Ostsee nutzen, um gemeinsam mit ihrer Familie in ein neues Arbeitsjahr zu starten; unter anderem das macht den Dental-Gipfel so populär: Ein familiäres Zusammensein im Kollegenkreis. Ob implantologische Behandlungskonzepte, Funktionsdiagnostik, zahntechnische Verfahrensweisen oder Marketing – die Themen sind ebenso vielfältig wie die Teilnehmer. „Letztlich geht jeder mit anderen Bedürfnissen zu einer Fortbildung. Wir möchten möglichst viele Bereiche abdecken und den Praktiker somit im Alltag ein Stück weiterbringen“, sagt Helge Vollbrecht (Geschäftsführer Dental Balance). Das Konzept des Dental-Gipfels ist denkbar einfach und sehr erfolgreich: Nachdem der Vormittag der beiden Kongresstage den Vorträgen gewidmet ist, können die Teilnehmer am Nachmittag bei tiefergehenden Workshops intensiv in das jeweilige Thema einsteigen.

### **Vollkeramik, Implantatprothetik, Funktionskonzepte**

Als Referenten konnten wieder Zahnmediziner und Zahntechniker gewonnen werden, die mit einer erstklassigen Vortragsdidaktik begeistern. Passend zum interdisziplinären Kongress spricht zum Beispiel Dr. Karl-Ludwig Ackermann über die Kooperation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker als Basis für ein perfektes implantatprothetisches Konzept. Auch ZTM Uwe Gehringer widmet sich diesem Thema und fragt „Ist Erfolg planbar“? Dr. Jan Hajtó referiert über die vielen verschiedenen Indikationen für Vollkeramik und ZT Andreas Nolte berichtet von seiner Suche nach einem ausgewogenen Verhältnis von analogem und digitalem Handwerk. Die Implantatprothetik ist das Thema von ZTM Hans Joachim Lotz, der mit dem Vortragstitel „Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben“ neugierig macht. Über Frontzahnästhetik und Veneerversorgungen referiert Dr. Insa Herklotz und über die parodontale Bedeutung von Implantatoberflächen wird Dr. Bernd Rupprecht interessante Denkansätze aus Wissenschaft und Praxis darlegen. Selbstverständlich wird auch „Funktion und CMD“ aufgegriffen. Um über diesen Themenkomplex zu sprechen, wurden erstklassige Referenten nach Warnemünde eingeladen. Zum Beispiel DP Dr. Ingrid Peroz, die einen Fahrplan zur Behandlung funktionsgestörter Patienten (CMD) vorstellen wird. In einem Gemeinschaftsworkshop gehen die PodoÄtiologin Lydia Aich und der Physiotherapeut Dr. Dieter Lazik auf die funktionellen Zusammenhänge im Körper ein. Das sind nur einige wenige Einblicke in das Fachprogramm des 4. Dental-Gipfels. Das Besondere an dem Kongress ist, dass die meisten Referenten nicht „nur“ auf der Bühne stehen, sondern in Workshops tiefer in das jeweilige Thema eintauchen und während des ganzen Kongresses für Fragen und Diskussionen ansprechbar sind.

### **Fortbildung für die ganze Familie**

Wie gewohnt werden auch 2015 fachübergreifende Workshops und Vorträge zum Fortbildungserlebnis beitragen: Ob komplementäre Behandlungsmethoden (Dr. Dieter Lazik), Personalführung (Michael Brüne) oder Tipps und Tricks aus der Kochkunst (Marcel Bartlick und Eike Vollbrecht); wer me(h)er will, sollte sich den 4. Dental-Gipfel vom 9. bis 11. Januar 2015 in Warnemünde nicht entgehen lassen. Mit Blick auf die Ostsee lernen, sich austauschen und sich wohlfühlen – wie könnte das Fortbildungsjahr 2015 besser beginnen? Neben der hohen fachlichen Qualität sei nochmals die „Familienfreundlichkeit“ nahe gelegt. Weitere Informationen zu den Vorträgen, dem Programm sowie zur Anmeldung gibt es auf [www.dental-balance.eu](http://www.dental-balance.eu).

### **Kontaktanschrift:**

Dental Balance GmbH  
AP: Helge Vollbrecht  
Mangerstr. 21  
14467 Potsdam  
Fon: 0331- 887140-70  
Fax: 0331- 887140-72  
[info@dental-balance.eu](mailto:info@dental-balance.eu)  
[www.dental-balance.eu](http://www.dental-balance.eu)